

## PRESSEMITTEILUNG

# Bayern Kapital beteiligt sich erneut an dem Münchener Technologieunternehmen fos4X

**Landshut/München, 15. Juni 2018. fos4x hat in seiner aktuellen Serie-B-Finanzierungsrunde 8,2 Millionen Euro eingeworben. Beteiligt haben sich neben Bayern Kapital weitere Altinvestoren wie die Falk Strasczeg Holding, der High-Tech-Gründerfonds, Unternehmertum Venture Capital Partners sowie weitere Business Angels. Das bestehende Konsortium konnte um den norwegischen Öl- und Gaskonzern Equinor erweitert werden, der als Ankerinvestor die Finanzierungsrunde stärkt.**

fos4X wurde 2010 als Spin-off der TU München gegründet. Das Unternehmen nutzt die Vorteile faseroptischer Messtechnik, um Windkraftanlagen intelligenter und die Erzeugung von Windenergie effizienter zu machen. Der Einsatz der von fos4X entwickelten Sensoren kann die Auslastung und Wartung von Rotorblättern sowie die Windkopplung in Windkraftanlagen optimieren. Bestehende Überwachungsprobleme können mithilfe der innovativen Sensoren-Technologie gelöst werden.

Das Unternehmen hat in den vergangenen Jahren die Leistungsfähigkeit seiner Zukunftstechnologie erfolgreich unter Beweis gestellt und sich als führender deutscher Anbieter faseroptischer Technologie für die Windbranche etabliert. Mit dem frischen Kapital aus der aktuellen Finanzierungsrunde soll die Internationalisierung von fos4X im stark wachsenden Windenergie-Markt beschleunigt werden. Zudem möchte das Münchener Unternehmen mit seiner Sensor-Plattform die Digitalisierung der Windenergiebranche vorantreiben.

„Seit unserem Erstinvestment hat sich fos4X beeindruckend entwickelt. Die Beteiligung an der aktuellen Finanzierungsrunde trägt dazu bei, dass das Unternehmen auf der Erfolgsspur bleibt und seinen Wachstumskurs fortsetzen kann. Mit dem neuen Kapital werden wir das starke Wachstum und den Ausbau des Produktportfolios finanzieren. Wir freuen uns daher sehr, dass wir mit einem weiteren Investment das Unternehmen unterstützen können“, so Roman Huber, Geschäftsführer von Bayern Kapital, zur erneuten Beteiligung.

„Wir sind hochzufrieden mit dem Kreis an Investoren, die an unserem Unternehmen beteiligt sind. fos4X ist dank dieser Unterstützung schon heute ein wichtiger Treiber der Digitalisierung der Windenergiebranche und wird seine Position und Technologie mithilfe des neuen Kapitals auch weiter vorantreiben“, betont Lars Hoffmann, CEO von fos4X.

---

### Über fos4X:

Die 2010 in München gegründete fos4X GmbH ist ein auf faseroptische Messtechnik spezialisiertes Technologieunternehmen. Die von fos4X entwickelten Messgeräte und Sensoren basieren auf der Technologie der Faser-Bragg-Gitter. Das sind in Lichtwellenleiter

eingeschriebene optische Interferenzfilter. Wellenlängen, die innerhalb der Filterbandbreite um die Bragg-Wellenlänge liegen, werden reflektiert. Die reflektierte Wellenlänge verschiebt sich mit der relativen Dehnung der Glasfaser am Ort des Faser-Bragg-Gitters. Die faseroptischen Sensoren passen mit ihren hervorragenden Eigenschaften perfekt zu den anspruchsvollen Anforderungen des modernen Leichtbaus, zum Beispiel in Windenergieanlagen. Die von fos4X entwickelte Sensorik zeichnet sich insbesondere durch ihre Langlebigkeit (mehr als 108 Lastzyklen), große Messamplitude, geringe Baugröße, lange Übertragungsstrecken und elektromagnetische Unempfindlichkeit aus.

Weitere Informationen unter [www.fos4X.de](http://www.fos4X.de)

### **Über Bayern Kapital:**

Die Bayern Kapital GmbH mit Sitz in Landshut wurde auf Initiative der Bayerischen Staatsregierung 1995 als 100-prozentige Tochtergesellschaft der LfA Förderbank Bayern gegründet. Bayern Kapital stellt als Venture-Capital-Gesellschaft des Freistaats Bayern den Gründern innovativer High-Tech-Unternehmen und jungen, innovativen Technologieunternehmen in Bayern Beteiligungskapital zur Verfügung. Bayern Kapital verwaltet derzeit elf Beteiligungsfonds mit einem Beteiligungsvolumen von rund 340 Millionen Euro. Bislang hat Bayern Kapital rund 260 Millionen Euro Beteiligungskapital in mehr als 250 innovative technologieorientierte Unternehmen aus verschiedensten Branchen investiert, darunter Life Sciences, Software & IT, Werkstoffe & Neue Materialien, Nanotechnologie sowie Umwelttechnologie. So sind in Bayern über 5000 Arbeitsplätze dauerhaft in zukunftsfähigen Unternehmen entstanden. [www.bayernkapital.de](http://www.bayernkapital.de)

### **Pressekontakt Bayern Kapital:**

IWK GmbH

Dr. Reinhard Saller

+49. 89. 2000 30-30

[bayernkapital@iwk-cp.com](mailto:bayernkapital@iwk-cp.com)